Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

No 102

Wien am 2. Mai 1896

193

(Vom Landtage.) Nach der Landtagsordnung hat in seiner Sitzung am 20. April d. J. der Gemeinderath Baumgartner-Thaya zur Aufnahme eines Darlehens von 30000 fl. der Stadtgemeinde Frad-Laubem zur Aufnahme eines Darlehens von 20000 fl. und dem Bezirksausschusse Schärding zur Aufnahme eines Darlehens von 20000 fl. den Gemeinden Wernstein und Haibach zu Gemeindezwecken die Genehmigung ertheilt.

Zur Behebung von Elementarschäden wird Bezirksausschuss Wiedenzu zur Fällung von Zusammen 5100 fl. bewilligt. Die Entschädigung des Landesausschusses für die Zahlung des Eigenbedarfes an die Landesbehörde wird in Wien am Hauptbuch und Bauamt Polten wird Moratorium. – Es sind Umlagen durch Gemeinden: Höfing, Neugrafenhöller, Schönberg, Neustift mit Thurnau 50%, Gemeinde mit Aichfeld zu 40% Goblas-bruck mit Windhag zu 35%, Pichling 34%, Hartkirchen zu 33%, Bezirksausschuss 33%, Wilhelmsdorf zu 30%, Zielberg zu 31%, Wolfsberg mit Hohenbach zu 25%, Kreuzberg zu 24% und 46%.

(Ein wertvoller Beitrag für das historische Museum der Stadt Wien.) Der Leiter Oberl Herr Franz Zeybek hat dem hist. Museum der Stadt Wien einen beider Gemeindeerhebung zu seiner Villa, XIX. Grinzingerstrasse 132 stammenden römischen Votivstein zum Geschenk gemacht, der um so wertvoller ist, als er der erste in Wien gefundene ist, welcher unseren Kriegsgott Mars bezeichnet. Er wurde bei Gelegenheit der Grabung des Hauses Sirzlich 2 ½ m tief auf der rechten Seite, unterhalb der hier beginnenden Hütte bei von der Hohenstaufengasse gekommen. Es ist eine bedeutende Stein, einigen Zeichen, welche gemeinsam und Gleichen verfolgen, die Inschrift erhalten. Inschrift lautet: I. D. M. PR. S. AVG. VLP. SECVNDVS. M. L. X. G. V. S. L. L. [Nach der von dem Herr Regierungsrath und Director der K.K. Hof- Münz- und Antikensammlung Dr. Friedrich Kenner vorgenommenen Entzifferung: „In victo Deo Mithrae pro salute Augusti Alpinus Secundus miles legionis X. geminae votum solvit libens laetus." = „Der Soldat der Doppelten X. Legion, Alpinus der Zweite löst zum Heile des Kaisers den Gelübde, den Gott Mithras sein Gelübde freiwillig und froh."]

Graf Grabenberg's 60. Geburtstag. Bezirkshauptmann hat an den Wiener Stadtrat und Kunstkritiker Graf Grabenberg, der seinen sechzigsten Geburtstag feiert, folgendes Schreiben gerichtet:

Wien, 2. Mai 1896.

Hochverehrter Herr!

Ihr sechzigster Geburtstag gibt mir die erwünschte Gelegenheit, Ihnen die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochschätzung zu bezeugen, auf die Sie sich durch Ihre Werke gerechten Anspruch erworben haben.

Empfangen Sie zum heutigen Tage den herzlichsten Glückwunsch aller Freunde Ihrer, zu deren literarischen Zierden Sie, Hochverehrter Herr, zählen und zu deren Freude noch recht lange wirken mögen.

Möge Ihnen Ihre kräftige Frische bis in das hohe Alter bewahrt bleiben, die Ihnen Ihre Bewunderungswürdigen Geistes- und Charaktergaben, Ihnen Ihre treuen Freunde gesichert.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Dr. v. Friebeis

Bezirkshauptmann

Schiffsverkehr in den Donau-Häfen. Die hiesige Firma hat bei der ung. Statthalterei um die Bewilligung zur Schiffahrt mit Petroleumlastkähnen die abgebrannten Donau-Häfen bei Wien angesucht. Es wird beabsichtigt, den Schiffverkehr der Petroleumkähne nur bei Tag stattfinden zu lassen und ist zunächst die Verbindung zwischen der Freudenau, Kaiserwasser und dem Wienfluss zu bewerkstelligen, sowie ein gelegentlicher Verkehr von dem Lagerhaus aus den Donau-Kanal zu unternehmen. Die bezüglichen Local-Commissionen finden am 7. dieses Mts. statt.

Schlachthof. Mit allerhöchster Entschließung vom 15. April 1896 hat der vom niederösterr. Landtage in seiner letzten Session beschlossene Gesetzentwurf, mit einigen geringen Abänderungen des Gesetzes betreffend die Schlachthofgebühren, die Kaiserliche Sanction erhalten.

Agrarschutzvereinigung. Vielleicht wird das Zustandekommen der Vereinigung, auch der sächsischen Gemeinde Alt-Lály falva (Bezirk Comitat 300 Stück Mastschweine aus dem Wiener Central-Schlachthofmarkt zu bringen.

Einbruchsdiebstähle. In der kommenden Woche fällt der für den Einbruch Donnerstag und Donnerstag jedoch nur so sehr verdächtigte Freitag ab.